

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1 Personen und Gegenstände beschreiben	5 - 25
Lehrerhinweise zur Beschreibung	5
Regelblatt zur Beschreibung	6
I. <i>Drei sind einer zu viel</i>	7
II. <i>Teddys Spielsachen</i>	8
III. <i>Der Weihnachtsmann verreist</i>	9 - 10
IV. <i>Ein Traumauto</i>	11
V. <i>Das Geburtstagsfahrrad</i>	12
VI. <i>Der Helm</i>	13
VII. <i>Jubelfußball</i>	14 - 15
VIII. <i>Die Bogenschützin</i>	16
IX. <i>Biathlon – etwas für dich?</i>	17
X. <i>Der Indianerjunge „Kleiner Fuchs“</i>	18
XI. <i>Ein verliebtes Paar</i>	19
XII. <i>Der älteste Lehrer der Schule</i>	20
XIII. <i>Der singende Frosch</i>	21
XIV. <i>Der rasende Rüpel</i>	22 - 23
XV. <i>Tierische Hausaufgaben</i>	24
XVI. <i>Bereit für ein Bad?</i>	25
2 Der Bericht	26 - 41
Lehrerhinweise zum Bericht	26
Regelblatt zum Bericht	27
I. <i>Was macht einen Bericht aus?</i>	28 - 30
II. <i>Informationen aus einem Bericht sammeln</i>	31 - 33
III. <i>So nicht! – Berichte müssen sachlich sein</i>	34 - 35
IV. <i>Berichte schreiben – eine Auswahl</i>	36
V. <i>Bericht und Beschreibung – die Sachlichkeit macht's!</i>	37 - 41
3 Die Lösungen	42 - 44

Lehrerhinweise zur Beschreibung

Bevor das schriftliche Beschreiben geübt wird, bieten sich die mündlichen Beschreibungen an.

- Die Kinder könnten Postkarten mit in den Unterricht bringen und den Mitschülern zuerst berichten, was darauf zu sehen ist. Im Anschluss daran könnten die Kinder einen Museumsrundgang gestalten. Dabei können alle mitgebrachten Karten betrachtet und mit ihren entstandenen Vorstellungen abgeglichen werden.
- Durch diese Übung kann den Schülern verdeutlicht werden, dass jeder eine andere Vorstellung vom Erzählten hat. Die Fantasie lässt vielfältige Interpretationen zu.
- Genau aus diesem Grund ist ein genaues Hinschauen notwendig, um Dinge detailgetreu zu beschreiben.
- Wenn Schüler etwas „beschreiben“ sollen, ist es auch wichtig, dass das zu beschreibende Objekt bei den Schülern Interesse weckt. Kinder schauen sich von Natur aus immer neugierig um. Wer kennt das nicht: Ein Kind steht vor einem anderen Kind – sie kennen sich nicht – und sie mustern sich von oben bis unten. Diese beobachtende Haltung sollte erhalten bleiben. Manche Menschen nennen dieses Verhalten „Neugierde“, man kann dazu aber auch „Aufmerksamkeit“ sagen. Diese Aufmerksamkeit wird vor allem geweckt, wenn das zu Beschreibende den Geschmack der Schüler trifft. Was Ihre Kinder am meisten interessiert, wissen Sie selbst wohl am besten.
- Wichtige Regeln zur Beschreibung, die nach und nach trainiert werden sollten, sind:

- ⇒ mit dem Auffälligsten beginnen
- ⇒ immer von links nach rechts beginnen
- ⇒ Personen immer sorgfältig ordnen
- ⇒ von vorne nach hinten beschreiben
- ⇒ passende Fachbegriffe verwenden (Gegenstandsbeschreibung)
- ⇒ Gefühle beschreiben (Körperhaltung lesen)
- ⇒ Personen von Kopf bis Fuß beschreiben
- ⇒ Gesichter (Mimik) lesen und beschreiben
- ⇒ Bewegungen (die man erahnen kann) beschreiben

- Es bietet sich an, diese Stichwörter den Schülern im Klassenzimmer als Plakat aufzuhängen.
- Nun ist es noch wichtig, dass die Kinder die notwendigen Schreibmaterialien parat haben. So entstehen auch ganz sicher keine Schreibbarrieren!

1 Personen und Gegenstände beschreiben

IX. Biathlon – etwas für dich?

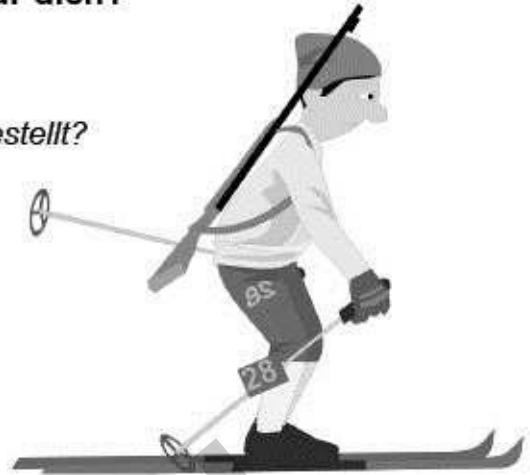


Aufgabe 1: a) Welche Sportart ist hier dargestellt?

 _____


b) Male den Biathleten mit Holzstiften sorgfältig an!

c) Was muss der Sportler bei dieser Sportart leisten?





Aufgabe 2: Ihr habt gelernt, zuerst die Besonderheiten zu beschreiben und dann den Sportler von Kopf bis Fuß. Geht jetzt wieder genauso vor! Benutzt die Wörter Gewehr, altmodisch, Ski-stöcke, waagrecht, Kniebundhose!

 _____



Aufgabe 3: a) Berichte nun von deiner eigenen Sportart und beschreibe die Kleidung, die du dafür anlegst.



b) Beschreibe eine für deine Sportart typische Aktion/Handlung!



Du beginnst deine Beschreibung stets mit den Besonderheiten.

1 Personen und Gegenstände beschreiben

XIV. Der rasende Rüpel



- Aufgabe 1:**
- a) *Betrachte Kasimir, den rasenden Rüpel genau!*
 - b) *Male ihn verschiedenfarbig an!*
 - c) *Ein Cartoon wie dieser stellt Geschwindigkeit dar. Es werden kleine Staubwölkchen hinter jemandem dargestellt: Kasimir rast! Welche Zeichen kennst du noch aus Cartoons? Zeichne in die Kästchen und schreibe darunter, was damit gemeint ist!*



--	--	--	--	--



- Aufgabe 2:** *In der Aufgabe 1 habt ihr Zeichen aus Cartoons in die Kästchen übertragen. Nun zeichnet einer von euch in das Kästchen ein Bild mit ausgewählten Cartoonzeichen (z.B. Herzchen usw.). Im Anschluss daran beschreibst du deinem Partner dein Bild. Nur durch deine Beschreibung soll er das gleiche Bild zeichnen. Wechselt anschließend eure Rollen!*

Beispiel:



--

I. Was macht einen Bericht aus?



EA

Aufgabe 1: a) Lies den folgenden Zeitungsbericht, erschienen im Offenburger Tageblatt im Dezember 2006, sorgfältig durch!

Schüler verletzte sich bei Sturz aus dem Schulbus

Offenburg (red/kk). Glück im Unglück hatte ein Junge in Offenburg, der am Montagmorgen auf dem Weg zur Schule aus einem Bus stürzte. Er verletzte sich nur leicht. Der Siebenjährige stand im voll besetzten Schulbus, als der Fahrer in der Offenburger Moltkestraße in Höhe der Sparkassenzentrale heftig abbremsen musste. Wie die Polizei mitteilt, löste sich dabei die Gummidichtung der Scheibe der Hintertüre aus ihrem Rahmen. Der Junge fiel durch die entstandene Öffnung aus dem Bus. Er brach sich einen Finger und zog sich Schürfwunden zu. Wie sich die Dichtung lösen konnte, sei bisher unklar, wie die Polizei mitteilt. Die weiteren Ermittlungen sollen Klarheit bringen, ob ein Materialfehler vorliegt oder ob die Scheibendichtung mutwillig beschädigt wurde. Hinweise an die Polizei Offenburg bitte an: ...

- b) *Unterstreiche im Zeitungsbericht alle dir wichtig erscheinenden Informationen mit einem Lineal!*
- c) *Ordne die unterstrichenen Informationen den W-Fragen zu!*

Wer?



Wo?

Was?

Wann?

Wie?

Warum?
